



BINKERT PARTNER

Kurzporträt Stiftung Schloss Regensburg

INSTITUTION

Sonderschulheim sowie Berufsintegration und Lebensvorbereitung

ANGEBOT

62 Sonderschulplätze für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren

- 8 Wohngruppen für Schülerinnen und Schüler
- 7 Sonderschulklassen der Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie der verlängerten Sonderschule 15plus mit max. je 10 Schülerinnen und Schülern
- Psychotherapie, Logopädie, Psychomotorik, konsiliarische Psychiatrie

Berufsvorbereitung in internen Betrieben

- Individuelle schulische Förderung in interner Schule
- Jugendliche ab 16 Jahren

Berufsausbildung

- Ausbildungsniveaus EFZ, EBA, PrA
- Individuelle schulische Unterstützung in interner Schule
- Küche, Betriebsunterhalt, Landwirtschaft, Schreinerei, Schlosserei, Malerei und Garten

Begleitetes Wohnen

- Junge Menschen von 16 bis 25 Jahren
- Vorbereitung auf ein selbständiges Leben



Stiftung Schloss Regensburg
8158 Regensburg
T 043 422 10 20 F 043 422 10 30
info@schlossregensburg.ch
www.schlossregensburg.ch



Schule Wohnen Berufsintegration Therapie



Neue Angebote ab sofort

- Ambulante interne Berufsvorbereitung mit internem Schulunterricht
- Ambulante interne Berufsausbildung mit externer Berufsschule und interner schulischer Unterstützung
- Auftrags- und kompetenzorientierte, individuelle Förderplanung

Unsere Zielgruppe...

- ... sind Jugendliche ab 16 Jahren,
- die intensive Betreuung in besonderen Strukturen benötigen, um die Anforderungen der Berufsintegration zu bewältigen
 - die die Voraussetzungen des ersten Arbeitsmarktes nicht erfüllen
 - die Bildungslücken aufweisen
 - die auf Unterstützung in persönlichen und sozialen Belangen angewiesen sind

Berufsvorbereitung

- Arbeitspraktikum in unseren internen Betrieben
- Individuelle schulische Förderung in interner Schule
- Sammeln berufspraktischer Erfahrungen
- Anleitung durch fachlich qualifizierte Berufsbildner und -bildnerinnen
- Fallführung und psychosoziales Coaching durch Sozialpädagogen und -pädagoginnen

Ziel

Berufsausbildung im ersten oder zweiten Arbeitsmarkt

Aufenthaltsdauer

Mindestens drei Monate

Berufsausbildung

- Erwerb des branchenspezifischen Fachwissens in internen Betrieben
- Alle Ausbildungsniveaus (EFZ, EBA, PrA)
- Besuch der öffentlichen Berufsschule (PrA interne Beschulung)
- Individuelle schulische Unterstützung und Förderung in interner Schule
- Anleitung durch fachlich qualifizierte Berufsbildner und -bildnerinnen
- Fallführung und psychosoziales Coaching durch Sozialpädagogen und -pädagoginnen

Ziel

Weiterführende Berufsausbildung im ersten Arbeitsmarkt oder Festanstellung

Aufenthaltsdauer

Bis zum Ausbildungsabschluss oder bis zur Fortsetzung der Berufsausbildung im ersten Arbeitsmarkt

Betriebe

- Küche
- Betriebsunterhalt
- Landwirtschaft
- Schreinerei
- Schlosserei
- Malerei
- Garten

